

So grau – so schön!

Das Ruhrgebiet in Bildern von Helmut Orwat

„Blagen“ lautet der Titel eines großformatigen Bildkalenders mit Schwarzweißfotografien von Helmut Orwat aus dem Ruhrgebiet der 1950er und 1960er Jahre. So schnoddrig der Titel, so liebevoll der Blick des Fotografen auf die Kinder in den grauen Siedlungen seiner Heimatstadt Castrop-Rauxel und anderswo im Revier: Fußballspielen auf der Straße, rollern im Hinterhof, strolchen auf dem Parkplatz, stibitzen am Schrottplatz, toben am Baggersee, rangeln am Kaugummiautomaten – was abstauben am Büdchen, zuschauen beim Schweineschlachten oder lauschen, was der Leierkastenmann zum Besten gibt. Draußen zwischen rauchenden Schloten, tristen Häuserschluchten und verkommenen Brachen – da war auch Kinderwelt, war Abenteuerland – und Orwats Bilder machen das in heiterer Anschaulichkeit erlebbar.



Bahnübergang in Castrop-Rauxel mit Straßenbahnlinie 2 nach Dortmund-Brackel, undatiert, 1960er Jahre



Kindheit im Ruhrgebiet, 1960er Jahre: Spielplatz Hinterhof, Gelsenkirchen



Kindheit im Ruhrgebiet, um 1968: Rollschuhtruppe vor der Kulisse von Mont-Cenis-Saarstraße, Herne-Sodingen



Kindheit im Ruhrgebiet, 1968: Seifenblasen-Vergnügen mit dem „Pustefix“



Kindheit im Ruhrgebiet, 1965: Fußballspielen in der Cottenburgstraße, Castrop-Rauxel-Schwerin



Leierkastenmann, Castrop-Rauxel, undatiert, 1960er Jahre



Kindheit im Ruhrgebiet, um 1962: Zwei an der Mülltonne, Castrop-Rauxel

1938 in Castrop-Rauxel geboren, verbringt der Bergmannssohn einige Berufsjahre als gelernter Tischler, bevor er sich ab 1962 ganz der Fotografie

verschreibt. Viele Jahre arbeitet er als Bildjournalist und Pressefotograf für die Dortmunder Ruhrnachrichten und hat reichlich Gelegenheit, auch Prominenz

ins Bild zu setzen: Willi Millowitsch, Max Schmeling, Ernst Kuzorra, „Horst Schimanski“, Jürgen von Manger ... um nur einige zu nennen.



Boxlegende Max Schmeling (links, 1905-2005) und Volksschauspieler Willi Millowitsch (1909-1999) mit Löwenbabies im Tierpark des Grafen von Westerholt, April 1969



„Ruhrpott“-Original und Komiker-Legende „Adolf Tegtmeier“ alias Jürgen von Manger-Koenig (1923-1994), Schauspieler und literarischer Kabarettist – hier ganz privat in seiner Wohnung in Herne, Januar 1966



Das Schauspieler-Duo Goetz George (links) und Eberhard Feik (1943-1994) als Kriminalkommissare Horst Schimanski und Christian Thanner während der Dreharbeiten zur „Tatort“-Kriminalserie „Schimanski“ in Duisburg-Ruhrort, März 1981



Fußball-Legende Ernst Kuzorra (1905-1990), während der 1920er bis 1940er Jahre prominenter Spieler im Gelsenkirchener Fußball-Club FC Schalke 04, hier im Alter von 80 Jahren vor dem Vereins-sitz in Gelsenkirchen



Schichtende auf Zeche Erin, Castrop-Rauxel: Noch ein Schluck vor der Waschkäue, undatiert, 1960er Jahre



Fahrender Scherenschleifer, Castrop-Rauxel, undatiert, 1960er Jahre

Doch Orwats Augenmerk gilt nicht dem Prominenten und Inszenierten, sondern den Menschen von nebenan und ihren alltäglichen Verrichtungen – auf dem Weg zur Schicht, bei der Arbeit und in der Freizeit, beim Einkaufen, Wäscheaufhängen oder beim Schwatz am Kiosk. Auch in seinen Ortsbildern sucht er nicht die ungestörte Linie, sondern das Authentische, das Belebende: Die Straßenbahn schiebt sich in die Viertelansicht, der Radfahrer schneidet die Zechenkulisse, ein Kumpel mit Lieblingstaube bricht die Vertikale eines mächtigen Kühlturms. Sein Blick aus nächster Nähe verleiht den Bildern eine Vertraulichkeit, als hätte er – ganz gleich in welcher Stadt – den Alltag seiner Nachbarn fotografiert und in jeder Straße sein Zuhause.



Freizeit im Ruhrgebiet – Brieftaubenzucht: Bergmann im Sonntagsanzug bei der Fütterung seiner Lieblinge, Castrop-Rauxel, 1967

So entstand in mehr als 50 Jahren und 160.000 Negativen ein sehr persönliches Porträt von Land und Leuten im Ruhrgebiet. Helmut Orwat ist heute 76 Jahre alt und erfreut seine Mitbürger dann und wann noch mit einem neuen Fotoband oder Kalender aus seinem Bilderschatz. Sein Werk füllt unzählige Aktenordner. Das Bildarchiv durfte sie wälzen und 160 Motive zur Reproduktion auswählen – man hofft auf das nächste Taschengeld, um weitere zu kaufen.

Mehr zur Sammlung unter www.bildarchiv-westfalen.lwl.org

Kerstin Burg
Kontakt: kerstin.burg@lwl.org



Landwirtschaft im Ruhrgebiet: Bauer bei der Weißkohlernte, Castrop-Rauxel-Schwerin – im Hintergrund: Zeche Graf Schwerin, undatiert, 1950er Jahre